

Kapellstrasse 1
5610 Wohlen AG 1
Telefon 056 • 619 91 11
Fax 056 • 619 91 80
Internet www.wohlen.ch

Einwohnerrat

5610 Wohlen

Wohlen, 24. August 2009

Bericht und Antrag 11165

TOOL BOX Ein Partnerschaftsprojekt der Gemeinden Wohlen – Villmergen – Dottikon – Dintikon

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

1. Ausgangslage

Am 16. April 2008 erhielt der Gemeinderat Wohlen die Ausschreibung für das Projekt "Zusammenleben im ländlichen Raum" von der Eidg. Kommission für Migrationsfragen EKM.

Am 21. April 2008 beschloss der Gemeinderat Wohlen, dass die Unterlagen den Gemeinderäten Villmergen und Dottikon sowie dem Verein für Jugend und Freizeit (VJF), Wohlen, zugestellt werden. Gleichzeitig wurden diese angefragt, sich zu einer gemeinsamen Entwicklung eines regionalen Integrationsprojektes zu äussern. Auf Anregung des Gemeinderates Villmergen wurde auch noch die Gemeinde Dintikon angefragt.

Die Gemeinderäte Dintikon, Dottikon, Villmergen und Wohlen sowie der VJF erklärten sich bereit, bei diesem regionalen Projekt mitzumachen. Aufgrund der positiven Rückmeldungen beauftragte der Gemeinderat Wohlen am 19. Mai 2008 den Verein für Jugend und Freizeit (VJF), Wohlen, ein regionales Integrationsprojekt im Rahmen der Ausschreibung "Zusammenleben im ländlichen Raum" vorzubereiten, sodass bis am 30. Juni 2008 der Eidgenössischen Kommission für Migrationsfragen EKM ein fundiertes Gesuch eingereicht werden kann.

Die Arbeiten wurden umgehend an die Hand genommen um in der kurzen Zeit bis Ende Juni 2008 ein eingabereifes Projekt auszuarbeiten. Begleitet wurde der VJF durch: Magdalena Hohl, Gemeinderätin, Dottikon; Markus Siegrist, Gemeinderat, Dintikon; Walter Schmid, Gemeinderat, Villmergen, und Paul Huwiler, Gemeinderat, Wohlen.

Am 27. Mai 2008 hat die Abteilung Raumentwicklung des Departements Bau, Verkehr und Umwelt des Kantons Aargau speziell auf die Ausschreibung der Eidg. Kommission für Migrationsfragen EKM hingewiesen und gebeten eine Projekteingabe zu prüfen.

Am 27. Juni 2008 wird das Projekt TOOLBOX, zusammenleben im ländlichen Raum bei Bund und Kanton eingereicht.

Nachstehend die weiteren Projektschritte stichwortartig:

- 03.09.2008 Frau Ruth K. Tennenbaum von der Eidgenössischen Kommission für Migrationsfragen (EKM) unterstützt das Gesuch der Gemeinden Wohlen – Villmergen – Dottikon – Dintikon grundsätzlich.
- 19.09.2008 Besprechung mit Frau Ruth K. Tennenbaum in Wohlen. Bereinigung der offenen Punkte.
- 25.09.2008 Herr Ernst Härdi vom Migrationsamt des Kantons Aargau kann den in Aussicht gestellten Grundsatzentscheid des Kantons Aargau noch nicht mitteilen.
- 30.10.2008 Herr Ernst Härdi vertröstet uns weiter auf einen späteren Entscheid-Zeitpunkt.
- 09.01.2009 Zwischenbericht von Arsène Perroud. Der Kanton benötigt nicht wie der Bund eine Projektskizze, sondern ein detailliertes Projekt. Die Ausarbeitung des Projekts benötigt Mittel, die jedoch eine Vorinvestition in das Gesamtprojekt darstellen.
- 16.02.2009 Arsène Perroud skizziert die Kosten für das Projekt. Die gesamten Kosten belaufen sich auf Fr. 25'000.00. Der Anteil für vier Gemeinden beläuft sich auf Fr. 8'000.00. Die Kostenbeteiligung der Gemeinde Wohlen ist mit Fr. 4'669.75 eingesetzt.
- 23.02.2009 Der Bund hat einen Beitrag von Fr. 17'000.00 an die Kosten des Projekts gesprochen.
- 23.02.2009 Die Gemeinde Dottikon hat ihren Anteil von Fr. 1'026.55 gesprochen.
- 23.02.2009 Die Gemeinde Villmergen hat ihren Anteil von Fr. 1'760.90 gesprochen.
- 24.02.2009 Die Gemeinde Dintikon hat ihren Anteil von Fr. 542.80 gesprochen.
- 02.03.2009 Die Gemeinde Wohlen hat ihren Anteil von Fr. 4'669.75 gesprochen.
- April – Juni Das detaillierte Projekt TOOLBOX wird ausgearbeitet.
- 20.05.2009 Das Migrationsamt des Kantons Aargau beteiligt sich 2009 an den Kosten des Projekts Toolbox. Die Beträge für 2010 und 2011 werden im Budget beantragt.
- 17.06.2009 Das Projekt TOOLBOX wird in einem Workshop einem erweiterten Kreis von Beteiligten und Betroffenen vorgestellt und die Projektziele werden evaluiert.
- 01.07.2009 Das Projekt TOOLBOX wird durch die begleitenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäte überarbeitet.
- 09.07.2009 Das Projekt TOOLBOX wird bei Bund und Kanton eingereicht.

2. Projekt TOOLBOX

Die Toolbox ist ein Projekt, das den Gemeinden Wohlen, Villmergen, Dottikon und Dintikon fünf einfache und erprobte Werkzeuge (Massnahmen) zur besseren Integrationsarbeit ihrer Einwohnerinnen und Einwohner zur Verfügung stellt. Mit den Massnahmen der Toolbox wird die Integration von Neuzugezogenen und Migrantinnen und Migranten in der Region gefördert. Das Zusammenleben der gesamten Bevölkerung wird damit besser organisiert.

Massnahme 1 - Vernetzungsplattform (VP): Sie listet alle Angebote der Region, die das Zusammenleben in der Region fördern, auf (Vereine, Sprachkurse, Arbeitsvermittlung, Kultur, Kinderbetreuung, Schule etc.). Sie präsentiert diese auf ihrer Webseite und in ihrem Lokal in einer Infoecke und vermittelt interessierte Personen an die richtigen Stellen. Zudem erstellt sie eine Neuzuzüger-Mappe für die Gemeinden. Die VP steht zu bestimmten Öffnungszeiten der gesamten Bevölkerung, insbesondere Neuzugezogenen, zur Verfügung.

Massnahme 2 – Neuzuzüger-Patenschaften: Die Neuzugezogenen erhalten auf freiwilliger Basis eine ortsansässige Person als Patin oder Pate. Durch diese Patenschaften entstehen erste Sozialkontakte in der neuen Gemeinde. Dadurch wird die Integration gefördert. Bei Fragen und Problemen betreffend Alltag kann der Pate oder die Patin auf unkomplizierte Weise weiterhelfen.

Massnahme 3 – Integrationsförderung: Mit verschiedenen Integrationsmodulen wird den Neuzugezogenen, Migrantinnen und Migranten die Integration in der neuen Wohngemeinde erleichtert. Drei Angebote stehen dabei zur Verfügung. Die Neuzugezogenen erhalten einen Termin für ein Willkommensgespräch. Bei Bedarf wird ihnen der Besuch eines Sprachkurses nahegelegt. In regelmässigen Abständen finden Informationsanlässe für die Region statt, die Themen wie Erziehung, Bildung, Gesundheit, Arbeit, etc. für Neuzugezogene, aber auch für schon ansässige Personen, präsentieren.

Massnahme 4 – regionaler Integrationsrat (ca. 7 – 15 Personen): Dieser Rat besteht aus Migrantinnen und Migranten mit Fachwissen aus Schule/Bildung, Gesundheit, Integration/Migration, Kultur, Gewerbe. Der regionale Integrationsrat steht der Exekutive der vier Gemeinden als beratendes Gremium zur Seite. Er behandelt alltagspezifische, integrations- und migrationsbezogene Fragestellungen.

Massnahme 5 – Projektunterstützung und Projektberatung: Neue Projekte, die das Zusammenleben in der Region fördern, werden im Rahmen des Budgets fachlich und finanziell bei der Konzeption und der Umsetzung unterstützt.

Die Toolbox ist eine Ergänzung zu den bestehenden Angeboten der Gemeinden. Sie fördert das Zusammenleben in der Gemeinde indem sie den Neuzugezogenen, aber auch den schon Ansässigen, in der Region verschiedene Angebote präsentieren, mit Hilfe derer sie sich integrieren können. Die Toolbox wird in enger Zusammenarbeit mit Direktbetroffenen geführt. Da Integration nicht innerhalb einer Gemeinde geschieht, wird das Projekt regional organisiert. Dadurch können Synergien genutzt werden. Das Projekt Toolbox ist bis Ende 2011 befristet.

Der ausführliche Projektbeschrieb des Projekts „TOOLBOX, ein Partnerschaftsprojekt der Gemeinden Wohlen – Villmergen – Dottikon – Dintikon“ liegt diesem Bericht und Antrag als Anhang bei.

3. Finanzen

Die Kosten für das Projekt „TOOLBOX, ein Partnerschaftsprojekt der Gemeinden Wohlen – Villmergen – Dottikon – Dintikon“ belaufen sich Total auf Fr. 380'000.00, aufgeteilt auf die Jahre 2009 bis 2011. Für die Finanzierung ist folgender Schlüssel vorgesehen:

Anteil	Vorprojekt	2009	2010	2011	Total
Bund	15'000.00	32'000.00	45'000.00	45'000.00	137'000.00
Kanton	-	25'000.00	50'000.00	50'000.00	125'000.00
Gemeinden	6'000.00	31'500.00	38'000.00	42'500.00	118'000.00
Total	21'000.00	88'500.00	133'000.00	137'500.00	380'000.00

Die Kosten für die Vorprojektphase sind nicht mehr Gegenstand dieses Bericht und Antrags. Gegenstand ist der Gemeindeanteil auf Grund der Bevölkerungsanteile der Gemeinde Wohlen für die Jahre 2009 bis 2011 gemäss Seite 40 des Projektbeschriebs:

		2009	2010	2011	Total
Wohlen		18'195.00	21'949.00	24'548.00	64'692.00
Villmergen		7'058.00	8'514.00	9'522.00	25'094.00
Dottikon		3'949.00	4'764.00	5'328.00	14'041.00
Dintikon		2'299.00	2'773.00	3'101.00	8'173.00
Total		31'500.00	38'000.00	42'500.00	112'000.00

4. Fazit

Die Gemeinde Wohlen weist einen Ausländeranteil von 33 % auf. Der Gemeinderat hat in seinem Leitbild den Leitgedanken „Wohlen ist ein attraktiver Wohnort und fördert das integrative Zusammenleben aller Einwohnerinnen und Einwohner“ verankert. Eine Strategie dazu lautet „Wohlen fördert die Integration von Ausländerinnen und Ausländern“. Als mögliche Themen/Massnahmen listet er u.a. Integrationsprojekte und die aktive Zusammenarbeit mit den verschiedenen Migrationsvereinen auf. Mit dem Projekt Toolbox hat man die Chance, diesen Zielen nachzuleben und aktive Integration zu betreiben. Neben ausländischen Staatsangehörigen bietet das Projekt auch Schweizer Bürgern Dienstleistungen an. Das Integrationsprojekt fördert das Zusammenleben aller und somit auch die Attraktivität der Gemeinde.

Die Gemeinde Wohlen kann mit einem bescheidenen Anteil von Fr. 64'692.00 an einem zukunftsgerichteten Gesamtprojekt im Betrag von Fr. 380'000.00 partizipieren und Nutzen aus dem Gesamtprojekt ziehen.

Der Gemeinderat bittet Sie, dem Antrag zuzustimmen. Die Partnergemeinden Villmergen, Dottikon und Dintikon haben ihre Beiträge im Gemeindebudget eingestellt.

Antrag

Der Gemeinderat stellt Ihnen, sehr geehrte Damen und Herren, folgenden Antrag:

Es sei ein Projektkredit für das Projekt „TOOLBOX, ein Partnerschaftsprojekt der Gemeinden Wohlen – Villmergen – Dottikon – Dintikon“ im Betrag von Fr. 64'692.00 zu bewilligen.

Freundliche Grüsse

Gemeinderat Wohlen



Walter Dubler, Gemeindeammann



Daniela Betschart, Gemeindeschreiber-Stv.

Beilagen:

- Projektbeschrieb „TOOLBOX, ein Partnerschaftsprojekt der Gemeinden Wohlen – Villmergen – Dottikon – Dintikon“

Verteiler:

- Einwohnerrat
- Gemeinderat
- Finanzverwaltung
- Verein für Jugend und Freizeit VJF
- Gemeinderäte Villmergen, Dottikon, Dintikon
- Presse